



3. Mai 2023

Liebe Medienschaffende,

zur **Krönung von König Charles III.** unterbreiten wir Ihnen wieder Beispiele für "ausgewogene Berichterstattung" zu folgenden Themen:

König Charles III. – Licht und Schatten seines Vermögens

König Charles III. und sein "Green New Deal"

König Charles III. und seine Beziehung zu einem Ex-BBC-Moderator

In den angegebenen Quellen finden Sie noch weitere Informationen, die Ihnen helfen können, sich ein umfassendes Bild zu verschaffen.

Wir hoffen, dass diese Informationen für Ihre Berichterstattung hilfreich sind.

Herzliche Grüße

Renate Weber

Journalisten für ausgewogene Berichterstattung

König Charles III. – Licht und Schatten seines Vermögens

"Den Großteil des Vermögens von König Charles III. macht seine lange Liste von Immobilien aus. Nach Angaben von Forbes hat der Regent ein Vermögen von fast 43 Milliarden Euro geerbt – 25 Milliarden Euro davon entfallen allein auf seinen gesamten Immobilienbesitz. Vom Buckingham Palace bis zum Clarence House, der Monarch besitzt einige der repräsentativsten Gebäude Großbritanniens."

gq-magazin.de/lifestyle/artikel/koenig-charles-iii-immobilien

"Die Juwelen des britischen Königshauses, die Kronjuwelen, bestehen aus mehr als 140 Teilen. Die gesamte Kollektion besteht aus 23.578 Edelsteinen, darunter Cullinan I, der mit 530 Karat größte geschliffene Diamant der Welt: Sein Wert wird auf 400 Millionen Pfund, etwa 440 Millionen Euro geschätzt."

gioiellis.com/de/was-fur-ein-gutes-geschäft-die-königlichen-ringe

"König Charles III. muss sein Privatvermögen nicht offenlegen. Dies hatte die Queen bei der Regierung durchgesetzt, indem ein geplanter Gesetzesentwurf entsprechend abgeändert wurde. Dies berichtete die Tageszeitung ‚Sun‘ im Februar 2021."

König Charles III. – Licht und Schatten seines Vermögens

"Großbritanniens Sklavenwirtschaft war riesig und äußerst komplex", so Ryan Hanley, Geschichtsdozent an der Universität Exeter, zur DW. "Es ist zwar nicht möglich, die britischen Gewinne aus der Sklaverei genau zu beziffern. Sicher ist aber, dass die Wirtschaft von der Ausbeutung afrikanischer Sklaven in der Karibik enorm profitiert hat."

"Nach Berechnungen des Historikers David Richardson haben britische Schiffe mindestens 3,4 Millionen gefangene Afrikaner nach Amerika transportiert."

"Nach der Abschaffung der Sklaverei wurde ein großes Unrecht begangen, denn nicht die Versklavten wurden entschädigt, sondern die Sklavenhalter", sagt Historiker Richard Toye.

"Als Kolumnist für die Zeitschrift *The Spectator* hatte [Boris] Johnson im Jahr 2002 geschrieben, die britische Kolonialgeschichte in Afrika sei 'kein Schandfleck auf unserem Gewissen. (...)'. Das Problem ist nicht, dass wir einmal das Sagen hatten, sondern dass wir das Sagen nicht mehr haben."

dw.com/de/großbritannien-und-der-lange-schatten-der-sklaverei/a-53846760

In einem Gastbeitrag für den SPIEGEL hatte die Geschichtspräsidentin Brooke Newman im März

theguardian.com/uk-news/2021/feb/07/revealed-queen-lobbied-for-change-in-law-to-hide-her-private-wealth

König Charles III. und sein "Green New Deal"

Ein Bericht der "Byline Times" vom 4. Oktober 2021 zeigt Beweggründe auf, warum König Charles III. den "Green New Deal" vorantreibt. "König Charles III. ist der größte Nutznießer seiner grünen Agenda. Die britische Krone besitzt große Teile des Meeresbodens. Mit jedem errichteten Offshore-Windpark generiert der Monarch gigantische Gewinne!"

bylinetimes.com/2021/10/04/windfall-queen-will-be-one-of-the-biggest-beneficiaries-of-uks-green-agenda

König Charles III. und seine Beziehung zu einem Ex-BBC-Moderator

Der Ex-BBC-Moderator Jimmy Savile verstarb 2011. Scotland Yard nannte ihn den "schlimmsten Sexualverbrecher in der Geschichte des Landes". Bereits vor 1961 verhörte ihn die Polizei wegen sexuellem Missbrauch von Minderjährigen. Savile hat in 40 Jahren mindestens 500 Mädchen und Jungen, manche erst zwei Jahre alt, missbraucht.

de.wikipedia.org/wiki/Jimmy_Savile

Peter Watt, Direktor der britischen Kinderschutzorganisation NSPCC sagte: "Wir haben es hier mit jemandem zu tun, der keine Gelegenheit ausließ, schutzbedürftige Opfer zu finden und sie zu missbrauchen."

2021 geschrieben: "Es waren Vorfahren der Queen, die England in den transatlantischen Sklavenhandel eingebunden haben. Sie sind mitverantwortlich für die Versklavung und den Tod von Millionen Afrikanern. Bereits 1672 ermächtigte Charles II. die Royal African Company, Sklaven auf die Plantagen in Englands karibischen und nordamerikanischen Kolonien zu schaffen. Sein jüngerer Bruder James, der Duke of York, war größter Teilhaber und Ehrengouverneur der Royal African Company. Ihrer Gründung war mehr als ein Jahrhundert mit Sklavengeschäften vorangegangen, die die Krone gefördert hatte."

spiegel.de/panorama/leute/charles-iii-verwicklung-des-koenigshauses-in-den-sklavenhandel-royale-archive-sollen-fuer-forschung-geoeffnet-werden-a-6a0b8615-c6c6-423d-81bc-51319320408b

König Charles III. und sein "Green New Deal"

"Der britische König Charles III. will Gewinne aus Leasingverträgen für Offshore-Windparks an die Allgemeinheit weitergeben. Das teilte der Buckingham-Palast am Donnerstag mit."

"Zuvor hatte die als Crown Estate bezeichnete Gesellschaft, die den gleichnamigen Immobilien- und Landbesitz der Krone verwaltet, einen Deal über neue Offshore-Windparks bekannt gegeben."

"In der 'Times' heißt es, Charles III. wolle sich mit der üppigen Spende gegen den Vorwurf wehren, die Royals würden mehr und mehr Geld einnehmen, während die Bevölkerung unter den steigenden Lebenshaltungskosten leide."

spiegel.de/panorama/leute/koenig-charles-will-millionen-pfund-an-staat-abtreten-a-8cc5e012-aa39-427e-8ed7-509ad0b21587

König Charles III. und seine Beziehung zu einem Ex-BBC-Moderator

"Es gibt keinen Hinweis darauf, dass Prinz Charles etwas über Saviles Verbrechen wusste, die erst Jahrzehnte später öffentlich bekannt wurden. Das britische Königshaus hat sich zu den Enthüllungen in der neuen Netflix-Dokumentation bisher nicht geäußert."

kurier.at/stars/prinz-charles-holte-sich-tipps-von-sexualstraftaeter-jimmy-savile/401965781

"Es gibt keinen Zweifel, dass Savile einer der schlimmsten, wenn nicht der schlimmste Triebtäter ist, mit dem wir es bei NSPCC je zu tun hatten", sagte der für Kinderschutz zuständige Direktor Peter Watt vor einigen Jahren. Seine große Bekanntheit

theguardian.com/media/2014/jun/02/research-finds-jimmy-savile-abused-at-least-500-children

"Die Queen schlug ihn [Savile] 1990 sogar zum Ritter. Was noch mehr Fragen aufwirft, denn zu dem Zeitpunkt gab es bereits verstörende 'Gerüchte' über sein Verhalten. Er erwähnte auch tatsächlich öfter, in 'Scherzen verpackt', wie er Kinder missbrauchen würde und ihnen Gewalt antun wolle. Er hat im Laufe der Jahre mindestens 500 Kinder missbraucht."

heute.at/s/enger-freund-von-prinz-charles-missbrauchte-500-kinder-100201754

"Als der Skandal um Savile nach dessen Tod im Jahr 2011 aufgefliegen war, kamen hochrangige Politiker, z.B. Ex-Premier Edward Heath und Ex-Innenminister Leon Brittan ebenfalls unter den schweren Verdacht des Kindesmissbrauchs."

spiegel.de/politik/ausland/ex-premier-edward-heath-soll-in-paedophilie-skandal-verwickelt-sein-a-1046561.html

Brisante Enthüllungen über Charles' Beziehung zu "schlimmsten Sexualverbrecher" Englands:

The Times berichtet, dass es Briefe gibt, die belegen, dass Savile für Prinz Charles ein Mentor war. Er fragte ihn mehrmals in verschiedenen Angelegenheiten um Rat.

kurier.at/stars/prinz-charles-holte-sich-tipps-von-sexualstraftaeter-jimmy-savile/401965781

Mark Williams-Thomas behauptet, dass der Fernsehstar [Savile] regelmäßig im Buckingham Palast vorbeischaute und sogar die Rolle des offiziellen Eheberaters von Charles übernehmen sollte.

"Er stand Prinz Charles und Lady Diana sehr, sehr nahe ... "

scottishdailyexpress.co.uk/news/uk-news/jimmy-savile-close-prince-charles-26650919

und seinen Ruhm habe er lange Zeit dafür genutzt, Opfer auf dem BBC-Gelände sowie in Schulen und Krankenhäusern zu missbrauchen. Wie die neue Doku zeigt, war auch Prinz Charles geblendet von diesem Ruhm."

stern.de/lifestyle/leute/prinz-charles--was-der-royal-von-jimmy-savile-wollte--31760730.html

Kontakt: de@ausgewogen-berichten.org